

HERMES

Prüfungsreglement public

Anforderungen für die Zertifizierung

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Beschreibung, Bemerkung	Name oder Rolle
1.0	17.07.2007	Zur Vernehmlassung	Katja Stalder Leiterin Personenzertifizierung
1.1	20.07.2007	Freigabe	Katja Stalder Leiterin Personenzertifizierung
1.2	07.08.2007	Anpassung	Katja Stalder Leiterin Personenzertifizierung
1.3	06.02.2008	Überarbeitung	Katja Stalder Leiterin Personenzertifizierung
2.0	20.08.2008	Gesamtüberarbeitung	Katja Stalder Leiterin Personenzertifizierung
2.1	28.11.2008	Überarbeitung	Stéphanie Simon
2.2	30.11.2009	Änderungen von Prüfungskommission	Stéphanie Simon/Katja Stalder

Aktuelle Fassung:	28.11.08	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	20.08.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 1 von 15	

Referenzen

Erkennungszeichen	Titel
WEB - Reglement	Reglement im Internet, für die Kandidaten
	HERMES 2003 Projekttyp Systementwicklung HERMES 2005 Projekttyp Systemenadaption
	IKT-Strategiepapier der BV
	www.hermes.admin.ch

HERMES Swiss Team Professional	HERMES Swiss Project Manager
Deutsch	Deutsch
Französisch	Französisch

Abbildungsverzeichnis

Abbildungen	Titel
1.0	Organigramm HERMES Personenzertifizierung
2.0	Durchführung Prüfung
3.0	Anzahl Prüfungsfragen Teil 1, schriftlich
4.0	Anzahl Prüfungsfragen Teil 2, schriftlich
5.0	Anzahl Prüfungsfragen Teil 3, mündlich

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird jeweils nur die männliche Form verwendet. Alle Aussagen gelten selbstverständlich für Frauen und Männer gleichermassen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Ziel und Zweck	4
2.	Geltungsbereich	4
3.	Konzept und Struktur der Prüfungen	4
4.	Zertifizierungsorganisation	5
4.1	Organigramm HERMES Personenzertifizierung	5
4.1.1	Erläuterungen zum Organigramm	6
4.2	Zuständigkeiten HERMES Zertifizierung	7
5.	Prüfungsablauf	8
5.1	HERMES Swiss Project Team Professional Prüfung (HSPTP)	8
5.1.1	Ziel und Zweck	8
5.1.2	Referenz zu Lehrplan	8
5.1.3	Voraussetzung für die Prüfungszulassung	8
5.1.4	Durchführung der Prüfung	8
5.1.5	Definition Erfüllungsgrad, damit die Prüfung bestanden ist	8
5.1.6	Einsatz von Hilfsmitteln	8
5.1.7	Prüfungskosten	9
5.2	Re-Zertifizierung	9
5.3	Kosten Re-Zertifizierung	9
5.4	HERMES Swiss Project Manager Prüfung (HSPM)	10
5.4.1	Ziel und Zweck	10
5.4.2	Voraussetzung für die Prüfungszulassung	10
5.4.3	Referenz zu Lehrplan	10
5.4.4	Durchführung der Prüfung	10
5.4.5	Anzahl Prüfungsfragen und Prüfungsaufgaben	11
5.4.6	Zusatzweisungen zur Prüfung	13
5.4.7	Definition Erfüllungsgrad, damit die Prüfung bestanden ist	13
5.4.8	Einsatz von Hilfsmitteln	13
5.4.9	Prüfungskosten	13
5.5	Re-Zertifizierung	13
5.6	Kosten Re-Zertifizierung	13
6.	Titel und Gültigkeitsdauer der Zertifikate	14
6.1	Titel und Veröffentlichung	14
6.2	Gültigkeitsdauer der Zertifikate	14
7.	Entzug Zertifikat	14
8.	Vertraulichkeitsregelung	14
9.	Duplikat	14
10.	Einsprache und Rekurs	15
10.1	Einsprache	15
10.1.1	Kosten Einsprache	15
10.2	Rekurs	15
10.2.1	Kosten Rekurs	15
11.	Beschwerde	15
11.1	Kosten Beschwerde	15

1. Ziel und Zweck

Dieses Dokument regelt das Verfahren, nach welchem Prüfungen zur Erlangung der HERMES-Zertifikate durchgeführt werden.

Die Prüfungen und Zertifizierungen weisen die der Wissens-, Handlungs- und Kommunikationskompetenz entlang der HERMES-Projektführungsmethode nach.

Für den Bund gilt: Gemäss IKT-Strategie (IKT-Strategiepapier BV Ref, Ziel 8) werden Programme und grosse Projekte (Projekte, deren Gesamtkosten finanzierungswirksam CHF 250 000 überschreitet oder die von grosser strategischer Bedeutung sind oder die aussergewöhnliche Risiken aufweisen) ausschliesslich von zertifizierten Projektmanagern geleitet.

Die Prüfungen und Zertifizierungen können ausschliesslich unter Einhaltung der Norm ISO/IEC 17024:2003 von der SAQ Swiss Association for Quality, nachfolgend SAQ genannt, gemäss der schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS durchgeführt werden.

Für das vorliegende Dokument ist die SAQ Personenzertifizierungsstelle verantwortlich. Die Freigabe des Reglements erfolgt jeweils über die Prüfungskommission HERMES.

2. Geltungsbereich

Das Reglement gilt für alle involvierten Parteien der HERMES-Prüfungen.

3. Konzept und Struktur der Prüfungen

Das erfolgreiche Prüfen von HERMES, beinhaltet Wissen, Handlungs- und Kommunikationskompetenz von Personen, welche im Bereich des Projektmanagements tätig sind. Die Zertifizierung erfolgt stufengerecht.

Zurzeit werden folgende Zertifizierungsstufen angeboten:

- **HSPTP:** HERMES Swiss Project Team Professional
- **HSPM:** HERMES Swiss Project Manager

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 4 von 15	

4. Zertifizierungsorganisation

4.1 Organigramm HERMES Personenzertifizierung

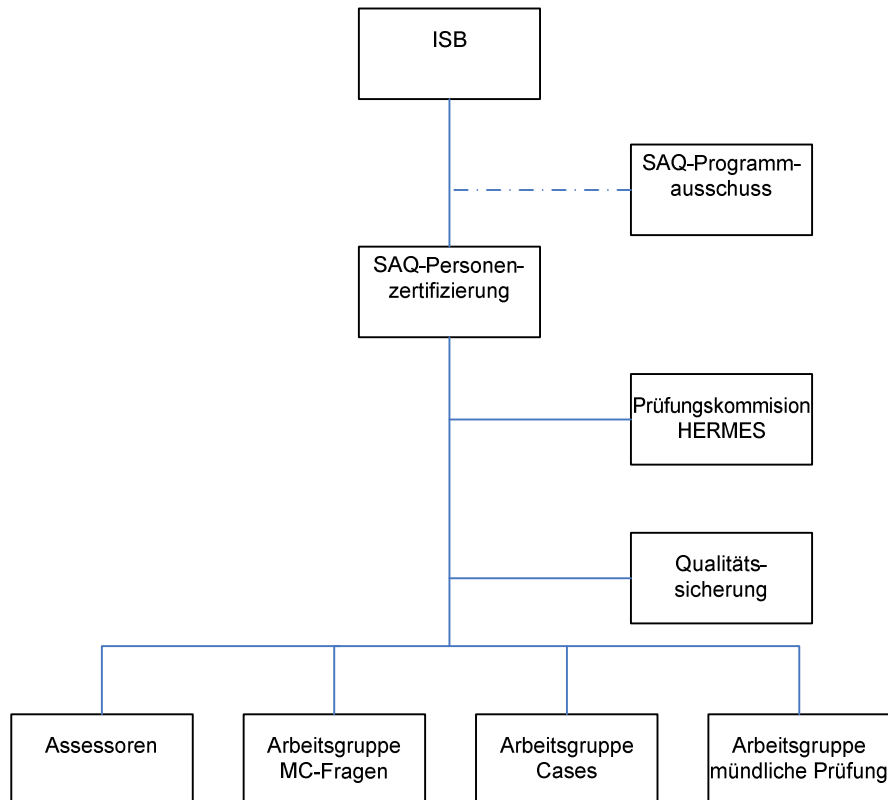


Abbildung 1.0

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss		Seite 5 von 15

4.1.1 Erläuterungen zum Organigramm

Organisationseinheit	Aufgaben	Funktionen
ISB Informatikstrategieorgan Bund	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegt und optimiert die IKT- Projektführungsmethode HERMES 	<ul style="list-style-type: none"> • HERMES Verantwortlicher bei ISB
SAQ- Programmausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Aufrechterhaltung der Zertifizierungsprogramme • Beurteilung Zertifikatsentzüge in einem zweier Ausschuss, welcher vom Leiter Programm-ausschuss bestimmt wird • Zweite Rekursinstanz • Beschwerdestelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder des SAQ Vorstandes • Interessierte Vertreter aus Wirtschaft und/oder der Verwaltung. • Je einem Delegierten der verschiedenen Prüfungskommissionen
SAQ Personen-zertifizierungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Anlaufstelle für Interessierte an der HERMES Zertifizierungen • Planung und Koordination der Assessoreneinsätze • Organisation und Koordination der Prüfungen • Verantwortung für die Durchführung der Prüfungen • Verwaltung der Prüfungsfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter Personenzertifizierung • AssistentInnen Personenzertifizierung • Aufsichtsperson Prüfung • Assessoren
HERMES Prüfungskommission (PK HERMES)	<ul style="list-style-type: none"> • Erstinstanzliche Behandlung von Einsprachen aus Prüfungen • Zulassung der Assessoren • Freigabe von Reglementen und Bestimmungen • Weiterbildung der Assessoren • Koordination Übersetzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung SAQ-Personenzertifizierung • Vertreter ISB • Vertreter Arbeitsgruppe MC- Fragen • Vertreter Arbeitsgruppe Cases • Vertreter der Arbeitsgruppe mündliche Prüfung • Vertreter Francophonie (und evtl. italienische Schweiz) • Vertreter QM
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Reglemente • Review Prüfungsfragen • Überwachung der Qualifikation der Assessoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter Personenzertifizierung • Fachexperten Review • Lead Assessor
Assessoren	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zu den Prüfungen • Prüfungsaufsicht Cases • Korrigieren der Prüfung Cases • Bewerten der Kandidaten an der mündlichen Prüfung • Mitarbeit in den Arbeitsgruppen • Teilnahme an jährlicher Aus- und Weiterbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Assessoren
Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none"> • Multiple Choice Fragen • Cases • Fragen mündliche Prüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenstellen Prüfungsfragen • Erstellen der Prüfungsaufgaben, Lösungen und deren Bewertungskriterien (Standards) • Ausser Kraft setzen Prüfungsfragen • Freigeben von Prüfungsfragen für den öffentlichen Gebrauch • Erfahrungsaustausch • Einbringen der Erfahrungen der in den Prozess zur weiter Entwicklung des Zertifizierungsprogrammes 	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter Arbeitsgruppe • Assessoren • Vertreter der jeweiligen Prüfungssprache • Vertretung SAQ

4.2 Zuständigkeiten HERMES Zertifizierung

Die Zertifizierungen werden bis auf Weiteres durch die SAQ vorgenommen.

Für die zur Zertifizierung notwendigen Prüfungen und Qualitätssicherstellung ist die SAQ zuständig.

Die Arbeitsgruppen: MC Fragen, Cases, mündliche Prüfung sowie die Assessoren unterstehen der SAQ Personenzertifizierung.

Die Assessoren sind in einem Pool vereinigt und werden situativ gemäss der jeweiligen Planung für die Prüfungen eingesetzt. Die Koordination der Assessoren erfolgt über die SAQ.

Die Weiterbildung der Assessoren kann von der SAQ an den Lead Assessor delegiert werden.

Der Lead Assessor steht der SAQ in fachlichen Belangen für die Zulassung der Kandidaten und die Weiterbildung der Assessoren zur Verfügung.

Einsprachen werden durch die Prüfungskommission HERMES behandelt.

Zuständige Instanz bei Unstimmigkeiten sowie Beschwerdestelle ist der SAQ-Programmausschuss.

Rekurse und Beschwerden sind an den SAQ-Programmausschuss zu richten.

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 7 von 15	

5. Prüfungsablauf

5.1 HERMES Swiss Project Team Professional Prüfung (HSPTP)

5.1.1 Ziel und Zweck

Die HSPTP Prüfung soll das Wissen des Kandidaten im Bereich der HERMES IKT-Projektführungsmethodik nachweisen (Inhalte der HERMES Handbücher).

Mit der bestandenen Prüfung erreicht der Kandidat das Zertifikat:

HERMES Swiss Project Team Professional (HSPTP)

5.1.2 Referenz zu Lehrplan

Basiswissen vermitteln die HERMES-Bücher.

5.1.3 Voraussetzung für die Prüfungszulassung

Ausbildung: keine obligatorische Ausbildung; der Kandidat ist selbst verantwortlich für die Aneignung des entsprechenden Wissens und Könnens.

Selbstdекlaration auf dem Anmeldungsformular oder mit der Anmeldung via SAQ Website, dass der Kandidat die HERMES-Kenntnisse besitzt, um die Zertifizierungsprüfung bestehen zu können.

5.1.4 Durchführung der Prüfung

80 Fragen 1-80
jeweils nur 1 Antwort ist richtig
(120 Minuten)

Abbildung 2.0

- Anzahl Teilnehmende gemäss jeweiliger Platzsituation, mindestens 8 Kandidaten.
- Die 80 Fragen werden jeweils aus einem Pool durch den Leiter MC Fragen ausgewählt und zusammengestellt.
- Die Prüfung wird durch eine oder mehr Aufsichtspersonen der SAQ überwacht.
- Die Bewertung erfolgt durch die SAQ aufgrund der von der Arbeitsgruppe MC zur Verfügung gestellten Bewertungsvorlage.

5.1.5 Definition Erfüllungsgrad, damit die Prüfung bestanden ist

Es sind mindestens 60% der maximalen Punktezahl zum Bestehen der Prüfung nötig.

5.1.6 Einsatz von Hilfsmitteln

Es sind keine Hilfsmittel gestattet.

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 8 von 15	

5.1.7 Prüfungskosten

CHF 490.– MwSt. frei, zahlbar vor dem Prüfungstermin gemäss den Anmeldeunterlagen SAQ.

5.2 Re-Zertifizierung

Nach 2 Jahren wird eine Selbstdeklaration verlangt. Diese Selbstdeklaration beinhaltet den Nachweis der Tätigkeit als HERMES Swiss Project Team Professional und ist Voraussetzung für die Rezertifizierung nach 4 Jahren.

Nach 4 Jahren sind der Nachweis der Teilnahme an zwei HERMES-Veranstaltungen und die Selbstdeklaration nach 2 Jahren erforderlich.

Die Fristen der Re-Zertifizierung (+/- 3 Monate) müssen eingehalten werden, ansonsten verfällt das Zertifikat und die Zertifizierung muss erneut erfolgen. Ausnahmen müssen durch die Prüfungskommission HERMES bewilligt werden.

5.3 Kosten Re-Zertifizierung

- Kosten

CHF 200.– MwSt. frei

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 9 von 15	

5.4 HERMES Swiss Project Manager Prüfung (HSPM)

5.4.1 Ziel und Zweck

Die HSPM Prüfung soll kognitives Wissen des Kandidaten sowie dessen Einsatzfähigkeit (Handlungs- und Kommunikationskompetenz) im Bereich der vertieften HERMES IKT-Projektführungskenntnisse nachweisen.

Mit der bestandenen Prüfung erreicht der Kandidat das Zertifikat:

HERMES Swiss Project Manager (HSPM)

5.4.2 Voraussetzung für die Prüfungszulassung

- Ausbildung: keine obligatorische Ausbildung, der Kandidat ist selbst verantwortlich für die Aneignung des entsprechenden Wissens und Könnens.
- Der Kandidat ist im Besitz des Zertifikats „HERMES Swiss Project Team Professional“ (HSPTP), in der Regel kann die Anmeldung zur HSPM Prüfung 2 Monate nach der HSPTP Prüfung erfolgen.
- Erfahrung: Bestätigung durch Erfahrungsnachweis von massgebender Person.

Wobei die Bestätigung pro Projekt enthalten muss:

- Name des Projekts
- Auftraggeber, Organisation des Auftraggebers
- Name des Projektleiters
- Dauer des Projektes (Datum von / bis)
- Gesamtaufwand des Projektes
- Anzahl Nutzer des Projektes
- Anzahl und Bezeichnung der durchlaufenen Projektphasen in Verantwortung der Projektleitung
- Bestätigung, dass HERMES angewendet wurde und die folgenden Ergebnisse zuhanden des Auftraggebers erstellt wurden:
Projektauftrag, Projekthandbuch, Statusberichte
- Bestätigung, dass Projektleitungsaktivitäten von mindestens 12 Monaten erbracht wurden
- Unterschrift massgebender Person mit ihrer Funktion im / zum Projekt
- Kontaktperson für allfällige Rückfragen

Über eine Prüfungszulassung entscheidet im Zweifelsfalle der Lead Assessor zusammen mit der SAQ.

5.4.3 Referenz zu Lehrplan

Basiswissen vermitteln die HERMES-Bücher.

5.4.4 Durchführung der Prüfung

Termin gemäss Einladungsschreiben SAQ.

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 10 von 15	

5.4.5 Anzahl Prüfungsfragen und Prüfungsaufgaben

Die Prüfung besteht aus drei Blöcken:

Teil 1, schriftlich:

Wissen und Erfahrung vom HERMES überprüfen (Begriffe, Typen, Phasen und Submodelle).

40 Fragen 1-40
1 oder mehrere Antworten sind richtig
(120 Minuten)

Abbildung 3.0

Die Auswahl aus einem Pool trifft der Leiter der Arbeitsgruppe MC.

Teil 2, schriftlich:

Handlungskompetenz prüfen, d. h. Theorie anhand konkreter Situationen (Cases mit Szenario) wirkungsvoll umsetzen.

Anhand eines den Kandidaten vorgängig zugestellten Szenarios werden konkrete Fragen in Form von einfachen, mittleren und schwierigen Fällen (Cases) gestellt. Die Antworten sind auf dem jeweiligen Antwortblatt festzuhalten (eine bis mehrere Seiten möglich).

In der Regel sind sechs Cases zu bearbeiten:

2 einfache Cases (2 x 10 Min.)
2 mittelschwere Cases (2 x 20 Min.)

Mittagspause

2 komplexe Cases (2 x 30 Min.)

Abbildung 4.0

Die Auswahl von 6 Cases aus einem Pool trifft der Leiter der Arbeitsgruppe Cases.

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 11 von 15	

Teil 3, mündlich:

Handlungs- und Kommunikationskompetenz prüfen: Aufgrund der Präsentation von eigenen Problemstellungen werden Fachgespräche geführt. Die Assessoren beurteilen einerseits die praxisbezogenen Fachkenntnisse, andererseits die „Verkaufskompetenz“ und Argumentationstechnik der jeweiligen Kandidaten. Zusätzlich können HERMES-spezifische Fragen gestellt werden.

**30 Minuten Präsentationen und
Fachgespräche, HERMES Fragen**

pro Kandidat

Abbildung 5.0

Der Kandidat hat aus seiner Projektpraxis ein Beispiel auszuwählen, welches eine Entscheidungssituation beinhaltet. Davon erstellt er ein Management Summary auf einer A4 – Seite mit allfälliger Beilage (max. 3 Seiten) gemäss vorgegebenem Raster.

Der Kandidat präsentiert sein Beispiel und stellt den dazugehörenden Antrag an die Assessoren.

Die mündliche Prüfung dauert in der Regel 30 Minuten, inkl. Vorbereitung und Pufferzeit / Kurzpause:

1. Einrichten durch Kandidat (Beamer, Hellraumprojektor, etc.)
2. Präsentation, max. 10 Minuten
3. Fachgespräch mit Fragen der Assessoren zur Präsentation, max. 15 Minuten
4. Pufferzeit (Reserve) bzw. Kurzpause, bevor der nächste Kandidat einrichtet

Jeweils zwei Assessoren prüfen die Kandidaten einzeln.

Durch die Prüfungsfolge pro Kandidat können für die übrigen Kandidaten Wartezeiten zwischen 30 – 90 Minuten entstehen.

Die schriftliche Prüfung wird durch eine Aufsichtsperson der SAQ überwacht. Bei den Cases ist zudem ein Assessor anwesend.

Die Auswertung der schriftlichen MC-Prüfung erfolgt durch die SAQ aufgrund der durch den Leiter der Arbeitsgruppe MC zur Verfügung gestellten Bewertungsvorlagen. Die Auswertung der bearbeiteten Cases und der mündlichen Prüfung wird jeweils durch zwei von der SAQ bestimmten Assessoren wahrgenommen.

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 12 von 15	

5.4.6 Zusatzweisungen zur Prüfung

Die Notfallmassnahmen vor der Prüfungsdurchführung umfassen:

- Ersatzraum
- Aufbieten Reserveassessoren
- Organisieren: ein Reservesatz Prüfungsunterlagen
- Wer sich nicht ausweisen kann, wird von der Prüfung ohne Recht auf Rückerstattung der Prüfungskosten ausgeschlossen.

Bei begonnener und nicht zu Ende durchführbarer Prüfung entscheidet die SAQ und/oder der Lead Assessor über das weitere Vorgehen:

- Fortsetzung an einem anderen Ort oder zur einem anderen Zeitpunkt.
- Wiederholen der ganzen Prüfung oder von Teilen.
- Beschluss über die Gültigkeit der abgebrochenen Prüfung mit Anpassung der Bewertungskriterien.
- Ausschluss einzelner Kandidaten, kann durch den Lead Assessor und/oder die SAQ vorgenommen werden. Die Kandidaten haben kein Recht auf Rückerstattung der einbezahlten Prüfungsgebühren.
- Kandidaten welche unentschuldigt von der Prüfung fern bleiben, haben kein Recht auf Rückerstattung der einbezahlten Prüfungsgebühren.

5.4.7 Definition Erfüllungsgrad, damit die Prüfung bestanden ist

Von jedem der drei Prüfungsteile (MC – Fragen, Case – Bearbeitung, Mündlichprüfung) sind mindestens je 60% der möglichen Punkte zu erreichen, um die HSPM – Prüfung zu bestehen.

5.4.8 Einsatz von Hilfsmitteln

Alle Hilfsmittel sind gestattet wie z. B. die HERMES-Handbücher, Schulungsunterlagen, etc., jedoch keine elektronischen Speichergeräte wie Laptop, Notebook, Palm, Handy, etc. sowie Fotoapparate und Aufnahmegeräte.

5.4.9 Prüfungskosten

CHF 1'280.– MwSt. frei, zahlbar vor dem Prüfungstermin gemäss den Anmeldeunterlagen der SAQ.

5.5 Re-Zertifizierung

Die Rezertifizierung erfolgt jeweils auf der höchst erreichten Stufe.

Nach 2 Jahren wird eine Selbstdeklaration verlangt. Diese beinhaltet den Nachweis der Tätigkeit als HERMES Swiss Project Manager. Diese Selbstdeklaration ist Voraussetzung für die Rezertifizierung nach 4 Jahren.

Nach 4 Jahren sind der Projektnachweis innerhalb der letzten 12 Monate sowie der Nachweis der Teilnahme an drei HERMES-Veranstaltungen oder gleichwertiger Weiterbildung als Projektleiter erforderlich.

Die Fristen der Re-Zertifizierung (+/- 3 Monate) müssen eingehalten werden, ansonsten verfällt das Zertifikat und die Zertifizierung muss erneut erfolgen. Ausnahmen müssen durch die Prüfungskommission HERMES bewilligt werden.

5.6 Kosten Re-Zertifizierung

- Kosten

CHF 200.– MwSt. frei

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 13 von 15	

6. Titel und Gültigkeitsdauer der Zertifikate

6.1 Titel und Veröffentlichung

- Nach bestandener HSPTP-Prüfung erhält der Kandidat das Zertifikat HERMES Swiss Project Team Professional.
- Nach bestandener HSPM-Prüfung erhält der Kandidat das Zertifikat HERMES Swiss Project Manager.

Während der Gültigkeitsdauer des Zertifikates darf der Inhaber dieses als Nachweis für seine Qualifikation verwenden. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist das Zertifikat zurück zu senden.

Eine Veröffentlichung von zertifizierten Personen erfolgt auf der Website der SAQ. Zertifikatsinhaber können jederzeit bei der SAQ über ihre Daten Auskunft verlangen.

6.2 Gültigkeitsdauer der Zertifikate

Die Gültigkeitsdauer ab Datum der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung beträgt 4 Jahre.

7. Entzug Zertifikat

Das Zertifikat bleibt Eigentum der SAQ. Bei Missbrauch kann das Zertifikat entzogen werden.

8. Vertraulichkeitsregelung

Die Vertraulichkeit der Prüfungsfragen, wie auch der Ergebnisse, wird durch die SAQ sichergestellt.

9. Duplikat

- Kosten

CHF 100.– MwSt. frei

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 14 von 15	

10. Einsprache und Rekurs

10.1 Einsprache

Der Kandidat hat die Möglichkeit, bei nicht erfolgreich absolvierter Prüfung innert 30 Tagen nach Erhalt des Resultates bei der HERMES Prüfungskommission Einsprache zu erheben. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und ist kostenpflichtig. Die Gebühr wird dem Kandidaten im Falle einer Gutheissung seiner Einsprache zurückerstattet.

10.1.1 Kosten Einsprache

CHF 200.– MwSt. frei, fällig bei Einreichung der Einsprache.

10.2 Rekurs

Wenn der Kandidat mit dem Entscheid seiner Einsprache nicht einverstanden ist, hat er die Möglichkeit, Rekurs an die 2. und endgültige Instanz einzureichen. Dieser Rekurs ist schriftlich und innert 30 Tagen nach Erhalt des Entscheides (Poststempel) an den Programmausschuss der SAQ zu richten.

10.2.1 Kosten Rekurs

Für den Rekurs sind keine weiteren Kosten fällig.

11. Beschwerde

Beschwerden über den Ablauf und die Organisation der Prüfung sind in schriftlicher Form an den Programmausschuss der SAQ zu richten. Diese Beschwerde muss innerhalb von 30 Tagen nach der Prüfung eingereicht werden.

11.1 Kosten Beschwerde

CHF 200.– MwSt. frei, fällig bei Einreichung der Beschwerde.

Aktuelle Fassung:	27.01.10	Druckdatum:	02.02.2010	Verfasser:	ss
Ersetzt Fassung vom:	28.11.08	File:	2.4.1.3.2_prüfungsreglement_pub_hermes_10_01_27_ss	Seite 15 von 15	